



## Die Unterstützung eines Erwachsenen ist notwendig

Das richtige, selbstständige Putzen gelingt Kindern erst ab dem Erwerb der Schreibfähigkeit. Je nach Entwicklung der motorischen Fähigkeiten kann das bis zum 12. Lebensjahr dauern.

Die Kinder können zwar die Zahnflächen putzen, dabei aber noch nicht alle Beläge richtig entfernen.

Findet der Zahnwechsel statt, ist eine gründliche Mundpflege extrem wichtig, da hier häufig Nischen entstehen, in welchen sich zahnschädigende, bakterielle Zahnbeläge ablagern.

Die bleibenden Zähne sind nach dem Durchbruch noch nicht vollständig mineralisiert und deshalb besonders anfällig für Karies. Die ersten bleibenden Backenzähne (6er Molaren) sind für Kinder nicht gut zu erreichen, aus diesem Grund ist die Unterstützung eines Erwachsenen notwendig.

Erwachsene sollten so lange nachputzen, bis sichergestellt ist, dass das Kind dies alleine schafft. Eine weitere regelmäßige Kontrolle ist dennoch wichtig, das Sichtbarmachen der Beläge ist eine gute Möglichkeit, hier die Erwachsenen zu unterstützen.